



Amt für Mobilität und Tiefbau

26.07.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Saatröwe

Telefon: 492-6937

Saatroewe@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Kanalсанierung Paul-Gerhardt-Straße/ Pienersallee bis Dorffeldstraße und Pienersallee von Paul-Gerhardt-Straße bis Stellmacherweg
- Baubeschluss Kanalbau -

Beratungsfolge

22.09.2022	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
18.10.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalplanung (Lageplan/ Längsschnitt Nr. P72; Blatt Nr. 1 bis 3) sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnischen Erneuerungsmaßnahmen Kosten in Höhe von ca. 400.000 € anfallen. Einnahmen werden nicht erwartet. Die Maßnahme wird gänzlich aus den Abwassergebühren refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2023	300.000	
			2024	100.000	
Summe aller Auszahlungen				400.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2023 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Die hier aufgeführten Maßnahmen tragen zur Umsetzung der folgenden Ziele zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeitsstrategie bei:



Die Kanalsanierungen Paul-Gerhardt-Straße, von der Pienersallee bis zur Dorffeldstraße und die Sanierung Pienersallee von Paul-Gerhardt-Straße bis Stellmacherweg sind im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK 2015 – 2021) und (ABK 2021 – 2026) unter der Maßnahmenart A3 – bauliche Sanierung mit der Nr. 1.1.429 geführt.

"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022" (Vorlage V/0669/2019)

Kapitel 2.1 „In Münster bleiben die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten und die biologische Vielfalt ist verbessert: Maßnahme U2 „Fließgewässer- und Oberflächengewässerschutz“

Die Pienersallee ist Teil des Veloroutenkonzeptes (als Zubringer- und Tangentialroute) des Amtes für Mobilität und Tiefbau zur Förderung einer attraktiveren, deutlich aufgewerteten Radverkehrsinfrastruktur.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Kanalsanierung erfolgt im Vorlauf der geplanten Straßenbaumaßnahme.

Im Bereich der Paul-Gerhardt-Straße befindet sich Misch- und Schmutzwasserkanalisation aus dem Jahr 1964.

In der Pienersallee liegt Misch-/ Schmutz- und Regenwasserkanalisation aus dem Jahre 1979.

Bereich Paul-Gerhardt-Straße:

Die vorhandene Misch- und Schmutzwasserkanalisation muss aus baulichen Gründen saniert werden (Zustandsklasse 2 - 3).

Weiterhin ist zum Zwecke der Baufeldfreimachung mit Hinblick auf die Vermarktbarkeit eines städtischen Grundstückes Ecke Holteistraße/Paul-Gerhard-Straße die Verlegung der Mischwasserkanalisation in die Straßenfläche Paul-Gerhardt-Straße erforderlich.

Als Schadensbilder im Misch- und Schmutzwasserkanal wurden Risse, schadhafte Anschlüsse, Ablagerungen / Inkrustationen / Infiltrationen und Wurzeleinwuchs festgestellt.

Hinsichtlich des festgestellten Schadensbildes kann die Sanierung durchgängig im geschlossenen Liningverfahren durchgeführt werden. In offener Bauweise werden die der Lage nach zu verlegenden zwei Mischwasserhaltungen erstellt.

Insgesamt werden 370 m Misch-/ Schmutzwasserkanal (DN 250; 300; 500) in einer Tiefenlage von bis zu 3 m im geschlossenen Verfahren saniert und 52 m Mischwasserkanal (Beton DN 600) in einer Tiefenlage von bis zu 2,30 m offen verlegt.

Der Großteil der Anschlussleitungen weist das gleiche Schadensbild wie die Hauptkanäle auf und

wird im Rahmen der Baumaßnahme ebenso saniert. Die Sanierung der ca. 90 m Anschlussleitungen erfolgt zum größten Teil in offener Bauweise.

Bereich Pienersallee:

In der Pienersallee werden im Zuge der Sanierung eine Mischwasserhaltung aufgegeben und drei vorhandene Regenwasserhausanschlüsse auf den vorhandenen Regenwasserkanal in der Pienersallee umgeschlossen.

Notwendige Verlegungen von Versorgungsleitungen der Städtetze wurden im Planungsprozess berücksichtigt und im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen detailliert abgestimmt.

Reduktionsvariante:

Die Bemessung und Planung der Tiefbaumaßnahmen wurde nach den Mindestanforderungen der aktuellen Gesetze, Verordnungen und technischen Richtlinien durchgeführt.

Die gewählte Ausführungsform der Sanierung stellt eine minimale Variante dar und kann nicht weiter reduziert werden.

3. Ausschreibung und Bau

Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen durch die Stadt Münster. Der Baubeginn für die Kanalbaumaßnahmen ist im 2. Quartal 2023 geplant. Die Ausführungszeit beträgt ca. 4 Monate.

Die Beschlussvorlage zum Straßenbau hat die Nummer V/0403/2022.

Die Planung der Verkehrsführung wird im Rahmen der Baudurchführung mit dem Ordnungsamt abgestimmt.

4. Beiträge Dritter / Zuschüsse

Für die Sanierung der Kanäle fallen keine Beiträge Dritter an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

5. Genehmigungen / Vereinbarungen

Die wasserrechtlichen Genehmigungen sind vorhanden.

6. Liegenschaftliche Regelungen

Für die Maßnahme sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Das Amt für Mobilität und Tiefbau sieht eine frühzeitige Information der Anliegerinnen/ Anlieger und Eigentümerinnen/ Eigentümer, der Nutzerinnen/ Nutzer angeschlossener Gewerbegebiete und der Öffentlichkeit durch Anschreiben, Presseinformationen und Beschilderungen entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau vor.

i. V.

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat